

Alle Jahre wieder - gerechte Verteilung der Sommerferien

Beitrag von „plattypus“ vom 11. Juli 2024 21:26

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

BTW: Es gibt sicher Alternativen. Muddduwolle.

Es gibt immer Alternativen. Ich habe bedingt durch Abordnungen bisher in drei Schulen und unter insg. sieben Schulleitungen gedient. Da lernt man schon Alternativen kennen. Und da ärgert es mich halt manchmal, wenn man unter einer ehemaligen Schulleitung kennengelernt hat, wie es auch anders und viel besser gehen kann.

So gab es z.B. eine Schulleitung, die bereits zu Beginn des Schuljahres sämtliche Termine fürs komplette Jahr rausgegeben hat. Da bekam jeder Kollege eine Liste über mehrere Seiten. So wußte man z.B. schon im August, daß die letzte Lehrerkonferenz im Schuljahr im nächsten Jahr am 5. Juni um 14.00 Uhr in der Aula stattfinden wird. Und dann fand die auch an dem Termin statt. Alle konnten sich darauf einstellen und ihr Privatleben um diese Termine drum herum planen. Aktuell bekommen wir die Termine mit einer Woche Vorlauf.

Entsprechend mache ich es auch mit meinen Schülern. Bereits zu Beginn des Schuljahres gibt es sämtliche Klassenarbeitstermine und ich sage ihnen auch gleich, daß sie in den Sommerferien in der letzten Woche nicht verreisen sollten, schließlich könnte jeden eine Nachprüfung treffen.

Oder zum Thema Nachprüfungen: Eine andere Schulleitung hat immer am Tag der schriftlichen Nachprüfungen auch die erste Lehrerkonferenz angesetzt. Da mußten an dem Tag eh alle KuK antreten und es war nur noch die Frage, ob man um 8 Uhr zur schriftlichen NACHprüfung oder erst um 10 Uhr zur Konferenz da sein muß. Da gab es die Überlegung: "Wenn ich keine Nachprüfung habe, habe ich 3 Tage (weil noch das Wochenende dazwischen ist) länger Ferien", gleich mal gar nicht.